

SARS-CoV-2-News

22. März 2020

**Aufruf zur Mediensensibilisierung in Bezug auf den
Schutzausrüstungsmangel**

Information für schwangere Ärztinnen im KAV

Informationen für Ordinationsinhaber zu arbeitsrechtlichen Themen

**Wie kommen Dienstgeber zu ihren Krankmeldungen für den
Dienstnehmer?**

Telemedizin - Videotelefonie

Unterstützen Sie den Ärztfunkdienst!

Zusammenfassung aller SARS-CoV-2-News

Corona-Hotlines der Wiener Ärztekammer

Sehr geehrter Herr Kollege Stögmann!

**Aufruf zur Mediensensibilisierung in Bezug auf den
Schutzausrüstungsmangel**

Die Ärztekammer versucht seit neun Tagen, Schutzausrüstung für Gesundheitsberufe zu bekommen. Wenn Sie auch zu wenig Schutzausrüstung haben, posten Sie bitte auf Facebook, dass Sie ohne entsprechenden Schutz hochinfektiöse Patienten behandeln müssen. Es geht nicht nur um den Selbstschutz, sondern auch darum, dass man viele Patientinnen und Patienten in kurzer Zeit ansteckt und damit die ganze Quarantäne konterkariert. Aus China weiß man, dass ungeschütztes Gesundheitspersonal wesentlich zur Ausbreitung der Krankheit beigetragen hat.

Sollten Sie Journalisten oder Politiker in ihrem Bekanntenkreis haben, sensibilisieren Sie diese unbedingt so bald wie möglich. Es läuft die Zeit davon, da die USA in großem Stil auf dem Weltmarkt einkaufen und Schutzausrüstung demnächst weltweit nicht mehr erhältlich sein wird. Wir benötigen Millionen von Masken, da eine nur wenige Stunden Wirkung hat. Wir bedanken uns bei allen, vom Bundeskanzler abwärts, dem Gesundheitsminister, den Ländern, die sich einsetzen und bemühen, das Material zu bekommen. Wichtig ist,

dass sämtliche Gesundheitsberufe im niedergelassenen und im Spitalsbereich österreichweit berücksichtigt werden.

Information für schwangere Ärztinnen im KAV

Schwangeren Ärztinnen wird empfohlen, sofern noch nicht geschehen, die Schwangerschaft umgehend dem Dienstgeber/Abteilungsvorstand zu melden. Seitens des KAV wird den Abteilungsleitungen durch die Generaldirektion nahegelegt, schwangere Kolleginnen, die im direkten Kontakt mit Patientinnen und Patienten stehen, abzuziehen. In Bereichen der unmittelbaren Betreuung wie im Gesundheitsbereich - dort wo Schutzmasken getragen werden müssen - dürfen Schwangere nicht arbeiten. Das Tragen von Atemschutzmasken erschwert die Atmung und ist daher für Schwangere verboten. Falls für diese Kolleginnen weder ein Einsatz in der Dienststelle bzw. woanders im KAV noch eine Arbeit von zu Hause aus möglich ist, ist dies unter "Sonderurlaub - Vorerkrankung Coronavirus" zu vermerken. Betroffene Kolleginnen, die trotzdem unterstützen möchten, können einer Nebenbeschäftigung an den Telefonhotlines des Ärztesfunktionärs nachgehen. Mehr Information hierzu finden Sie auch [hier](#).

Informationen für Ordinationsinhaber zu arbeitsrechtlichen Themen

Unter [folgendem Link](#) finden Sie eine aktualisierte und erweiterte Übersicht zu diversen arbeitsrechtlichen Fragen, die Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreffen (Zwangsurlaub, Dienstfreistellungen etc.).

Wie kommen Dienstgeber zu ihren Krankmeldungen für den Dienstnehmer?

Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass ab sofort Dienstgeber bei einer Anmeldung bei ELDA die Krankmeldungen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter [hier](#) bzw. [hier](#) einsehen können.

Zudem haben Patienten die Möglichkeit, online über www.meinesv.at die Bestätigung für ihre Krankmeldung anzufordern, um sie dann an den Dienstgeber weiterzuleiten.

Beide Wege gewährleisten, dass Patientinnen und Patienten nicht für einen haptischen Nachweis der Krankmeldung für den Dienstgeber in die Ordinationen kommen müssen - auf diese Weise werden sowohl der bürokratische Mehraufwand als auch nicht notwendige Kontakte für die Ärzteschaft minimiert.

Telemedizin - Videotelefonie

Einige Arztsoftwarehersteller und Unternehmen bieten Produkte zur sicheren Videotelefonie an. Eine beispielhafte Auflistung - ohne Testung, Wertung und Empfehlung - von möglichen Diensten für Videotelefonie finden Sie unter [diesem Link](#).

Unterstützen Sie den Ärztekundendienst!

Die Ärztekammer für Wien ruft Ärztinnen und Ärzte, die durch die aktuelle Situation möglicherweise freie Arbeitszeiten haben, auf, sich beim Ärztekundendienst Ärztekundendienst (cor_arzt@aekwien.at) zu melden, wo wir dringend Kolleginnen und Kollegen zur Testung und Betreuung von Corona-Patienten vor allem in der Zeit von 19.00 bis 7.00 Uhr in den Triage-Einheiten vor den Wiener Spitälern suchen!

Wir danken auch schon vorab für den großen Zuspruch für unseren Aufruf. Aktuell gehen jeden Tag etwa 600 Mails beim Ärztekundendienst hinsichtlich Mitarbeit ein. Diese werden sukzessive eingearbeitet, wir bitten daher um Verständnis, dass es hier zu Verzögerungen kommen kann, aber jede/r Kolleg/in wird kontaktiert. Melden Sie sich bitte in jedem Fall!

Alle Spitalsträger haben bereits zugesagt, hier eine nebenberufliche Tätigkeit aller Kolleginnen und Kollegen zu ermöglichen. Bei Interesse ersuchen wir diese beiden Formulare ([Stammdaten-Blatt](#) und [Teilnahme-Erklärung](#)) ausgefüllt direkt an den Ärztekundendienst an cor_arzt@aekwien.at zu mailen. Sollten hierbei wider Erwarten Schwierigkeiten auftreten, wenden Sie sich bitte jederzeit an kurie.ang@aekwien.at.

Der Facharztvorbehalt wurde für die Zeit der Epidemie geändert, sodass sich Ärztinnen und Ärzte aller Fachgruppen für den Ärztekundendienst melden können.

Zusammenfassung aller SARS-CoV-2-News

Die Ärztekammer für Wien wird Sie ab sofort statt in den wöchentlichen "Kuriennews" bzw. im wöchentlichen "Medletter" regelmäßig über aktuelle Informationen zur aktuellen Corona-Krise in den neuen "**SARS-CoV-2-News**" per Mail informieren. Die "Kuriennews" und der "Medletter" sind vorübergehend eingestellt.

Auf der Website der Ärztekammer für Wien bieten wir Ihnen unter www.aekwien.at/coronavirus eine umfassende Informationsseite, die die wichtigsten Informationen und Verlinkungen (Bundesministerium, AGES, WHO, ECDC, Robert-Koch-Institut)

sowie die chronologisch sortierten Meldungen der Ärztekammer gesammelt veröffentlicht. Unter anderem finden Sie dort auch für Ordinationen Patienteninformationsplakate in 16 Sprachen zum Download und Ausdruck.

Sobald wir vom Bundesministerium bzw. vom zuständigen Magistrat über weitere Änderungen informiert werden, werden diese auf der Informationsseite ergänzt. Damit können Sie immer auf die aktuellen Informationen zurückgreifen.

Außerdem können Sie auf dem Gesundheitsportal der Ärztekammer www.medinlive.at regelmäßig aktualisierte Updates zu Pressemeldungen bezüglich des Coronavirus nachlesen.

Corona-Hotlines der Wiener Ärztekammer

Bitte beachten Sie, dass Sie Mails zu - **allgemeinen Corona-Themen** ausschließlich an corona@aekwien.at senden. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten auf Hochdruck, wir bitten jedoch um Verständnis, dass aufgrund der vielen Anfragen die Beantwortung meist nicht unmittelbar erfolgen und es zu Verzögerungen kommen kann, alle Mails werden aber sukzessive abgearbeitet.

+43 1 51501-1286
+43 1 51501-1288
+43 1 51501-1221
+43 1 51501-1004

Für **Fragen zur Kurzarbeit** haben wir auch eine eigene Hotline eingerichtet:

+43 1 51501-1243
+43 1 51501-1246
+43 1 51501-1281

Oder Sie schicken uns bitte einfach ein E-Mail an kurzarbeit@aekwien.at.

Thomas Szekeres	Johannes Steinhart	Wolfgang Weismüller
-----------------	--------------------	---------------------

Dieses Rundschreiben ist eine elektronische Publikation des Verlags der Ärztekammer für Wien | Abteilung Neue Medien | Redaktion: Pressestelle | Telefon +43 1 51501 1223 | Fax +43 1 5126023 1223 | E-Mail: pressestelle@aekwien.at | 1010 Wien | Weihburggasse 10-12 | Web: www.aekwien.at

Alle Texte und Daten unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur mit Quellenangabe weiterverwendet werden.